

Name des WPK

Angewandte Informatik in der Mittelstufe

Die Idee des WPK

Du bist hier genau richtig, wenn du ...

- schon immer mal eine App selbst erstellen wolltest
- Interesse hast eine Computersprache zu erlernen
- schon immer mal einen Roboter zusammenbauen und programmieren wolltest
- mehr am Computer machen willst, als nur schreiben oder daddeln

Programmieren ist in unserer heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ebenfalls gibt es immer mehr Roboter auf der Welt. Deshalb lernst du in diesem Kurs die Grundlage des Programmierens anhand des *Lego Mindstorm* Roboters kennen.

Heutzutage gibt es zudem eine Vielzahl an Apps mit den unterschiedlichsten Funktionen für die Smartphones. Um ein wenig die dahinterstehende Programmierung kennenzulernen, wirst du hier einen kleinen Einblick in die Programmierung von Apps erhalten. Hierfür werden wir uns mit dem *App Inventor des MIT* auseinandersetzen.

Schüleraktivitäten

In einem Halbjahr bauen und programmieren wir den *Lego Mindstorm* Roboter. Dafür lernst du die Grundlage vom Programmieren und eine C-ähnliche Programmiersprache kenne. Die Arbeit mit den Robotern geschieht in Partnerarbeit, sofern möglich.

Mit dem Erstellen von Apps beschäftigen wir uns das andere Halbjahr. Hierzu benutzen wir den *App Inventor des MIT*, um Apps auf Basis von *Android*-Betriebssystem zu erstellen. Mit Hilfe von kleineren Apps lernst du die Programmierumgebung kennen, sodass du anschließend projektartig Apps verwirklichen kannst.

Zu beiden Themen gehören verschiedene Projektarbeiten, sowie schriftliche Leistungsnachweise.

Das wird von dir erwartet:

- Interesse an der Arbeit am Computer
- Bereitschaft, dich allein oder in Zusammenarbeit mit anderen mit der Programmierung von Robotern und Apps auseinanderzusetzen.
- Bereitschaft dich auch mal außerschulisch mit dem Kurs zu beschäftigen
- Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen auch bei schwierigen Problemen
- Es wird mit Apps für *Android*-Smartphones gearbeitet, aber es ist keine Voraussetzung, ein eigenes zu besitzen
- Grundlegende Englischkenntnisse, da der *App Inventor des MIT* englischsprachig ist

Name des WPK:

„Net-Piloten“

Die Idee des WPK

Im Zentrum des WPKs steht die Entwicklung eines sogenannten „Peer-Projekts“ (Peers = Gleichaltrige) im Rahmen des Medienkonzeptes der Schule. Dieser Kurs soll interessierte SchülerInnen dazu ausbilden, als „Net-Piloten“ jüngere SchülerInnen (aus der Orientierungsstufe) über Probleme und Gefahren der Mediennutzung (Games, Internet, Smartphones usw.) aufzuklären und zu beraten. Der Ansatz ist also vergleichbar mit den bei uns schon etablierten Konfliktlotsen.

Darüber hinaus behandelt der Kurs viele Fragen des sicheren und verantwortungsbewussten Umgangs mit digitalen Medien, die zum Teil auch in praktischen Übungen ausprobiert werden.

Letztlich werden digitale Medien auch als Werkzeug zur Erstellung von Lernprodukten, zur Problemlösung oder der Kommunikation genutzt.

Weitere Informationen: <https://www.multiplikatoren.ins-netz-gehen.de/net-piloten/ziele-und-inhalte/der-peer-ansatz>



Schüleraktivitäten

- **Planung von Präventions-/ Informations-/ Aufklärungsveranstaltungen für jüngere SchülerInnen (Klasse 5/6)**
- Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen über/ für verantwortlichen Umgang mit digitalen Medien
- Teilnahme an praktischen Reflexionsübungen
- Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens
- Arbeit mit digitalen Medien und Erstellung digitaler Lernprodukte

Das erwarten wir von dir

- Bereitschaft, sich alleine oder in Zusammenarbeit mit anderen mit dem eigenen Mediennutzungsverhalten kritisch auseinander zu setzen
- Interesse an allen Fragen rund um Internet, Smartphones, Games und Medien allgemein
- **Bereitschaft, in Zusammenarbeit mit anderen Projekte und Informationsveranstaltungen für und mit jüngeren SchülerInnen vorzubereiten und durchzuführen**

Name des WPK

Econo=me

Die Idee des WPK

Wirtschafts- und Finanzwissen spielt in unserer Welt – privat und beruflich – eine wesentliche Rolle. Wer die Zusammenhänge versteht, kann sich eine eigene Meinung bilden und Plausibilitätsfragen stellen.

Dazu haben die Flossbach von Storch Stiftung und „Handelsblatt macht Schule“ den bundesweiten Wettbewerb econo=me ins Leben gerufen, der sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 7 richtet.

Ziel des WPK's ist neben der Teilnahme am Wettbewerb die Förderung der Kompetenzen des Faches WiPo. Hierbei sollen schwerpunktmäßig Problemfragen aus der Welt der Ökonomie handlungsorientiert bearbeitet werden.

Schüleraktivitäten

Video, Podcast, Zeitung, Comic, Spiel, App, Blog, Website oder Ähnliches. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Eure Aufgabe ist es, interessierten Menschen kurz und anschaulich zu erklären, was man unter dem Wettbewerbsthema versteht.

Die Themen in den vergangenen Jahren waren:

- „Was ist unser Geld wert?“ (2018)
- „Abschaffung des Bargeldes“ (2017)

Die Aufgabenstellung für das Schuljahr 2019/2020 wird ab September bekanntgegeben.

Das wird von dir erwartet:

Für DICH bedeutet TEAM nicht nur: **T**oll **E**in **A**nderer **M**achts? **D**U hast Interesse an Projektarbeit für ein Ziel?

Dann bist DU in diesem WPK genau richtig!

Wir brauchen DEINE Skills für den idealen Beitrag zum Wettbewerb.

„Nutzen Sie diese Chance, sich frühzeitig mit wirtschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Hinterfragen Sie kritisch gängige Behauptungen und bilden Sie sich mit Hilfe fundierter Kenntnisse, die Sie bereits in der Schule erwerben, eine eigene Meinung!“

Peter Altmaier (Bundesminister für Wirtschaft und Energie)

econo=me
Der Schülerwettbewerb
Wirtschaft und Finanzen

Neue Runde
ab September
2019

Eine Initiative der:

Flossbach von Storch
STIFTUNG

Handelsblatt
MACHT SCHULE

Name des WPK

Fit gegen Stress

Die Idee des WPK

Stressfaktoren gibt es in der Schule eine ganze Menge – von der Vorbereitung auf Klassenarbeiten über Schwierigkeiten mit Klassenkameraden bis hin zu Fragen danach, warum wir uns eigentlich so häufig selbst im Weg stehen. Diese Themen begegnen uns auch außerhalb der Schule und begleiten uns ebenso in allen Lebensbereichen nach dem Abschluss.

In diesem WPK werden wir uns damit auseinandersetzen, wie wir solchen Herausforderungen erfolgreich begegnen können. Wir werden uns mit Kommunikationsformen beschäftigen, Techniken zur Stressbewältigung ausprobieren und uns Wege anschauen, den Stress gar nicht erst zu groß werden zu lassen.

Schüleraktivitäten

Der WPK ist sehr praktisch orientiert. Das heißt, dass du bereit sein musst, Übungen und Gruppenarbeiten gemeinsam mit anderen durchzuführen. Auch kleine Rollenspiele gehören zu unseren typischen Arbeitsformen.

Ganz wichtig ist hierbei aber, dass niemand gezwungen wird, persönliche Dinge den anderen gegenüber preiszugeben

Das wird von dir erwartet:

Leistungsmessungen werden sowohl die theoretischen Grundlagen, die du kennenlernen wirst, als auch deren praktische Anwendung umfassen.

Wenn du vom Stress die Nase voll hast und dir vorstellen kannst, interaktiv zu arbeiten, ist dies ein geeigneter Kurs für dich!

Name des WPK

Schweden: Begegnungen mit Sprache und Kultur

LehrerInnen

wird noch bekannt gegeben

Die Idee des WPK

In Europa leben wir in einer Gemeinschaft aus vielen unterschiedlichen Kulturen. Im Norden Europas befindet sich Skandinavien, dessen größtes Land, Schweden, ihr in diesem Wahlpflichtkurs kennenlernt.

Aber wie lernt man überhaupt eine „Kultur“ kennen? Wichtig ist natürlich der Kontakt mit Menschen, hierzu wollen wir ein wenig in die schwedische Sprache eintauchen. Aber keine Angst, hier geht es nicht bevorzugt um Grammatik, sondern darum, sich im Alltag verständlich zu machen. Dialoge und kleine Rollenspiele sollen im Mittelpunkt unseres Sprachkurses stehen.

Darüber hinaus werdet ihr Aspekte der schwedischen Kultur einander durch Präsentationen näher bringen, gemeinsam Lesen und Filme schauen. Aber auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen. Deshalb werden wir gemeinsam schwedische Gerichte kochen und natürlich auch essen. Am Ende des Schuljahres werdet Ihr dann ein Fest organisieren.

Weitere Ideen und Anregungen sind sehr gern gesehen.

Schüleraktivitäten

- Erlernen der Grundlagen der schwedischen Sprache, vor allem durch Dialogarbeit und Rollenspiele
- Schwedische Filme und Bücher vorstellen (auf Deutsch) und gemeinsam lesen bzw. anschauen
- Gemeinsam schwedische Gerichte kochen
- Ein schwedisches Fest vorbereiten und feiern
- Die schwedische Natur und Kultur kennenlernen
- Eine Ausstellung zum Thema Schweden gestalten

Das erwarten wir von dir

- Bereitschaft und Freude, sich mit einer anderen Kultur vertraut zu machen
- Neugier und Interesse an vielen verschiedenen Aspekten Schwedens
- Bereitschaft praktisch etwas auszuprobieren (z.B. Kochen, Singen, ein Fest feiern)
- Interesse an Filmen und Büchern
- Bereitschaft die Grundlagen der schwedischen Sprache zu erlernen
- Begabung, Talent oder Vorerfahrungen sind ausdrücklich **keine** Voraussetzungen für diesen Kurs

Name des WPK: Russisch

Русский язык

Lehrerinnen: Mr, On, Ke

Warum Russisch lernen?

Es gibt viele gute Gründe, Russisch zu lernen. Hier sind nur ein paar davon:

1. Wer russischsprachige Freunde hat, kann anfangen, mit ihnen in ihrer Sprache zu sprechen. Da nicht jeder in Deutschland diese Sprache beherrscht, könnt ihr somit eine Art **Geheimsprache**, die nur Eingeweihte kennen. 😊
2. Man entdeckt **neue Länder und Kulturen**, denn Russisch ist der Schlüssel zu vielen Sprachen Osteuropas.
3. Mit Russisch im WPK könnt ihr an einem tollen **Austausch** mit Schülerinnen und Schülern aus Sochi teilnehmen! Sochi ist eine wunderschöne Stadt, in der man morgens Ski fahren und nachmittags im Schwarzen Meer baden kann!
4. Russland ist ein wichtiger **Handelspartner** für die EU – vielleicht landet ihr ja später in einer Firma, die mit russischen Firmen arbeitet? Selbst wenn ihr Russisch nicht perfekt sprecht, kommt ihr auch mit Grundlagenkenntnissen schon ganz weit. Russischsprachige Menschen freuen sich, wenn jemand ihre Sprache spricht.
5. Russischlernen macht einfach **SPASS!** Und weil ihr ganz von vorn anfangt, werdet ihr schnell sehr **motivierende** Fortschritte machen!
6. Wenn ihr **zu Hause** schon Russisch sprecht, könnt ihr eure Sprachkenntnisse ausbauen und lernt noch etwas über das Land und die Kultur.



Abbildung 1. Der Rote Platz in Moskau.



Abbildung 2. Matryoshka.

Ihr braucht auch keine Angst davor zu haben, eine **neue Schrift** zu lernen. Das ist nämlich **einfacher**, als man am Anfang denkt. Es gibt viele Buchstaben, die wie die lateinischen aussehen!

Diese Wörter und Namen könnt ihr zum Beispiel **lesen und verstehen**, auch wenn ihr euch noch nie mit der russischen Schrift beschäftigt habt: **ТОМАТ --- КАКАО --- МАМА --- ТАКТ --- ТЕМА --- ТОМ --- ОТТО .**

Die anderen Buchstaben werdet ihr auch ganz schnell lernen. Die neuen Russisch-Schüler können gewöhnlich bis zu den Herbstferien alles in der kyrillischen Schrift lesen!

Wer Lust hat, kann sich ja an diesen Online-Quizen zur kyrillischen Schrift für Anfänger versuchen:

<https://learningapps.org/9778923> und <https://learningapps.org/9776234>

Das machen wir im Kurs und das solltet ihr mitbringen:



Abbildung 3. Moskau-City.

Russisch-Unterricht ist **Fremdsprachenunterricht**. Ihr habt pro Woche 3 Russisch-Stunden, in denen wir möglichst viel reden, schreiben und natürlich auch lachen wollen. Dabei erfahrt ihr eine Menge über ein für Europa bedeutendes Land, das gar nicht so weit weg ist, wie man manchmal glaubt. Dafür solltet ihr einfach **Interesse** an einer **neuen Sprache** und an einer **anderen Kultur** mitbringen. 😊